

**Name:**

Familienzentrum

**Anschrift:**

Braunschweiger Str. 2D, 30880 Laatzen

**Produkt:**

5150 Städtische Kindertagesstätten

**Produktgruppe:**

512 Kindertagesbetreuung

**Personal:**

Leitung: Christiane Helms Carnio: seit 1.10.2012  
Beschäftigte insgesamt: 16, davon pädagogische Fachkräfte: 14

**Gebäude:**

Gebäudenutzfläche: 1397,62 qm;  
davon Nutzfläche für Kinder 972,65 qm\*  
Generationentreff: 424,97 qm

Erbaut: 2012

Spezielle Raumangebote:  
Räume für Vereine, Verbände und Initiativen im Generationentreff  
„Forscher“-Labor  
Bewegungsraum  
Kleingruppenräume für therapeutische Angebote

**Außengelände:**

1810 qm als Spielfläche

**Betreuungs-  
plätze:**

Krippe:	30	Auslastung:
Kindergarten*:	17	Auslastung:
Hort:	20	Auslastung:
(Stichtag 01.10.)		* Integrative Gruppe

**Profil:**

Das Familienzentrum besteht aus der Kindertagesstätte und dem Generationentreff.

Die Grundausrichtung des Familienzentrums folgt dem Early Excellence Ansatz:

- Jedes Kind ist einzigartig und verdient exzellente Förderung
- Ressourcenorientierte Zusammenarbeit mit den Eltern als Experten ihrer Kinder
- Die Einrichtung öffnet sich in den Stadtteil

Die pädagogische Arbeit der Kindertagesstätte orientiert sich an den Vorgaben des niedersächsischen Orientierungsplans für Bildung und Betreuung und dem Situationsansatz.

Besonderer inhaltlicher Schwerpunkt ist die „Forscher-Kita“. Ziel ist die Förderung des kindlichen Entdeckerdrangs im Bereich der Naturwissenschaften.

In der Kindergartengruppe werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut.

Angestrebt sind generationsübergreifende Angebote in Zusammenarbeit mit den Nutzergruppen des Generationentreffs

**Auftrag:**

Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags nach § 2 Nds. Kindertagesstättengesetz, insbesondere

- Förderung der Kinder in ihrer persönlichen, sozialen u. sprachlichen Kompetenz,
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine weitergehende, selbständige Lebensbewältigung ermöglichen,
- erzieherische Förderung der Gleichberechtigung zwischen Jungen und Mädchen,
- Förderung des Umgangs zwischen behinderten und nicht behinderten Kindern sowie von Kindern unterschiedlicher Herkunft und kultureller Prägung,
- Entwicklung der Erlebnisfähigkeit, Kreativität und Fantasie der Kinder durch einen anregenden Lebensraum,
- Ergänzung und Unterstützung der Erziehung und Förderung der Kinder in der Familie durch Eltern(mit)arbeit (Elternabende, Elterngesprächskreise usw.) und Elternberatung.

**Ziele 2012:**

- Entwicklung der Konzeption
- Gestaltung des Außengeländes

**Besondere Angebote:**

- Zusammenarbeit mit den Nutzergruppen des Generationentreffs
- Kooperation mit der Grundschule
- „Fit in Deutsch“ für die zukünftigen Schulanfänger
- Forschen und Experimentieren

**Budgetergeb-  
nishaushalt:**

Aufwendungen:	429.500 €	davon 290.600 € Personalkosten
Erträge:	138.900 €	
Zuschussbedarf:	290.600 €	Ansatz 2012 anteilig 5 Monate

\* incl. aller beispielbarer Flächen wie Flure, Waschräume etc.